

②



In unserem Verlage erscheint demnächst:

# Schillers sämtliche Werke

in sechzehn Bänden

==== Mit Einleitungen von Karl Goedeke ====

Oktav-Ausgabe

In 8 Leinenbände gebunden M. 16.— ord., M. 11.20 netto. 7 Exemplare: M. 72.80.

In 8 Halbfranzbde. gebunden M. 24.— ord., M. 16.80 netto. 7 Exemplare: M. 109.20.

\*\*\*

Durch diese Ausgabe wird die Reihe unserer Klassiker-Oktav-Ausgaben nunmehr aufs beste vervollständigt. Die ersten 14 Bände sind in ihrem Inhalt identisch mit den betreffenden Bänden von Schillers Werken in unserer „Bibliothek der Weltliteratur“; der fünfzehnte Band ist wesentlich umgestaltet, der sechzehnte neu hinzugefügt.

Der fünfzehnte Band hat im Vergleich zu der früheren Ausgabe in der „Bibliothek der Weltliteratur“ eine beträchtliche Erweiterung durch zwei Anhänge erfahren, welche das Bild von Schillers Entwicklung vervollständigen. Sie enthalten manches, was erst kürzlich aus dem Dunkel wieder hervorgetreten ist, so die überaus charakteristischen Zeitungsartikel aus der Stuttgarter Zeit und den Plan zu einem Oppositionsjournal, ferner den vor nicht langer Zeit entdeckten anmutigen Wechselgesang und die Fülle neu veröffentlichter Xenien, die Anlaß gaben, Schillers Anteil an jener berühmten gemeinsamen That der beiden großen Dichterefreunde durch erneutes Eindringen sicherzustellen und auszuscheiden.

Der sechzehnte Band enthält Schillers dramatische Entwürfe und Fragmente, aus dem Nachlaß zusammengestellt von Gustav Kettner. Diese Bearbeitung von Schillers dramatischem Nachlaß erschien bereits im Herbst 1898 in unserem Verlage als besonderer „Ergänzungsband zu Schillers Werken“; wir fügen sie jetzt in unsere Oktavausgabe ein und glauben, damit vielfachen Wünschen zu entsprechen. Kettner hat es unternommen, durch eine das Verständnis erleichternde äußere Anordnung der noch nicht lange in vollem Umfange vor uns ausgebreiteten dramatischen Hinterlassenschaft Schillers dem Leser aus den zerstreuten Bruchstücken die Dramen so aufzubauen, wie sie zuletzt vor dem Geiste des Dichters standen.

Die vorliegende Ausgabe von Schillers Werken erhält durch diesen Band einen ganz besonderen Vorzug vor anderen Ausgaben.

Gleichzeitig lassen wir auch in unserer

## „Bibliothek der Weltliteratur“

den fünfzehnten und sechzehnten Band von Schillers sämtlichen Werken mit dem vorstehend angegebenen Inhalt erscheinen, und zwar als Band 92 und 92a der „Ersten Reihe“ dieser Bibliothek.

Die auf Ihrem Lager befindlichen Exemplare des bisherigen fünfzehnten Bandes tauschen wir Ihnen auf Verlangen gegen die neue Ausgabe um, unter der Bedingung, daß dieselben uns bis Ende Oktober d. J. franko Leipzig oder Stuttgart zugehen und daß der sechzehnte Band gleichzeitig mindestens in derselben Anzahl bestellt wird.

Wir empfehlen unsere neue Schiller-Ausgabe Ihrer besonderen Beachtung und erbitten Ihre Bestellungen auf den beiliegenden Verlangzetteln.

Stuttgart, im September 1900.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger  
G. m. b. H.